

Medieninformation

„Tilting Moments“

Premiere: Fr 30. September – 19:30 Uhr

weitere Vorstellung: Sa 01. Oktober – 19:00 Uhr

In Kooperation mit dem Festival „Science meets Fiction“; Artist Talk mit Cornelia Böhnisch und Anna Bárbara Bonatto in Anschluss an die Vorstellung.

Tickets: toihaus.kupfticket.at



Bilder: © Fabian Schober

Für die neue Toihaus-Performance „Tilting Moments“ wendet sich das künstlerische Team um Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott erneut textilen Materialien zu. Thematischer Einstieg ist das aktuelle Spielzeitthema „Häutungen“, das als Prozess verstanden wird, der Neues hervorbringt: *„Häutungen bedürfen Zeit, sie haben verschiedene „Schübe“ und entfalten sich womöglich wellenartig. Schüben und Wellen stehen aber auch immer Ruhe und Unruhe gegenüber. Textiles Material bekommt dabei die Bedeutung einer Hülle. Dazu Atmen, Luft und Wind als Impulse für eine kontinuierliche Veränderung, als Impulse für Ruhe und Unruhe.“*, so Cornelia Böhnisch über den thematischen Kontext.

In „Tilting Moments“ erzeugt ein Tuch, das von drei Tänzerinnen bewegt wird und sich zu imposanten Gebilden aufbauscht, viele Assoziationen. Zeigte die Kinderproduktion „Im Flatterland“ (Premiere: März 2022) noch eine große Vielfalt an textilen Strukturen, Bewegungen und auch Skulpturen, gelingt es in „Tilting Moments“ eine Art „Zoom“ auf Inhalt und Material zu lenken: *„Wie mit einer Lupe richten wir den Blick drauf: Was steckt alles drin? Zum einen hat uns das ganz „einfache“ und elementare Spiel von Kindern mit einem Schwungtuch fasziniert. Ein Schwungtuch erzeugt eine unglaubliche Freude und Aufregung im Spiel. Die ständige Veränderung im Tuch, das Spiel mit der Oberfläche und das Oben und Darunter regt etwas sehr tief Empfundenes an. Freude, Aufregung, Kreischen, Lachen, und auch ein gewisser Genuss an Angst oder Furcht.“*, beschreibt Katharina Schrott den Arbeitsprozess an „Tilting Moments“

„Im Flatterland“ und „Tilting Moments“ sind zudem als „Atemskulpturen“ zu verstehen. Gebilde, die nicht greifbar sind und wo das Unmögliche mit dem Möglichen verschmilzt. Sichtbar werden diese Atemskulpturen durch textile Materialien, die Raumluft strukturieren, bewegen und eine Verlängerung des Atems der Performerinnen darstellen.

Die zweite Vorstellung von „Tilting Moments“ am Samstag, 1. Oktober findet in Zusammenarbeit mit dem von der Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen organisierten Festivals „Science meets Fiction“ statt, bei dem das Toihaus Theater bereits zum zweiten Mal Partnerin ist. Bei einem Artist Talk im Anschluss an die Show sprechen die künstlerische Toihaus-Co-Leiterin Cornelia Böhnisch und Performerin Anna Bárbara Bonatto über die Auseinandersetzung mit dem Material Stoff, die Auswirkungen kleinster Bewegungen und über die Geduld mit und an Dingen zu wachsen.

Tilting Moments



Bilder: © Fabian Schober

Gesamtkonzept: Cornelia Böhnisch

Performance: Anna Bárbara Bonatto, Elena Francalanci, Jadwiga Mordarska

Ohr von außen: Yoko Yagihara

Dramaturgie: Felicitas Biller

Licht und Technik: Alexander Breitner, Robert Schmidjell

Dauer: 30 Minuten

Pressebilder zum Download auf: <https://toihaus.at/presse/tilting-moments>

Kontakt:

**Toihaus Theater Salzburg
Kommunikation**

Karoline Jirikowski
E: Karoline.jirikowski@toihaus.at
T: +43 650 38 55 275
toihaus.at